

Medienmitteilung

Kennzahlen per Ende 3. Quartal 2010

Aufschwung erreicht StarragHeckert

- Auftragseingang im dritten Quartal 2010 deutlich angestiegen, Verdoppelung gegenüber den Vorquartalen
- Umsatzerlös währungsbereinigt 25% unter Vorjahresperiode
- im Branchenvergleich überdurchschnittliche EBIT-Marge von 4.2%
- Gewinnausschüttung in Form einer Nennwertrückzahlung vorgesehen

Der Auftragseingang der an der SIX Swiss Exchange notierten StarragHeckert-Gruppe hat sich in den ersten neun Monaten 2010 um währungsbereinigt 8% auf 135 Mio. CHF (Vorjahresperiode 154 Mio. CHF) reduziert. Der Umsatzerlös liegt nach neun Monaten bei 146 Mio. CHF und damit um währungsbereinigt 25% unter der Vorjahresperiode (199 Mio. CHF, nominal -27%). Dank konsequentem Kostenmanagement konnte ein deutlich positives Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 6.1 Mio. CHF oder 4.2% des Umsatzerlöses erreicht werden (Vorjahresperiode 15.8 Mio. CHF). Der Reingewinn beträgt 4.9 Mio. CHF oder CHF 19.97 je Aktie.

Nachdem im ersten Halbjahr der Rückstand auf die entsprechende Vorjahresperiode 23.8% betragen hat, liegt der Auftragseingang per Ende drittes Quartal noch um währungsbereinigte 7.9% hinter der Vorjahresperiode. Insgesamt bildete er sich von 154 Mio. CHF in den ersten neun Monaten 2009 auf 135 Mio. CHF zurück. Dieser Rückgang ist auf eine infolge der allgemeinen weltweiten Wirtschaftskrise ungenügende Kapazitätsauslastung bei unseren Kunden zurückzuführen. Die seit anfangs 2010 festgestellte erfreuliche Entwicklung im Servicegeschäft und in der Angebotstätigkeit hat sich im dritten Quartal fortgesetzt.

Der stärkeren quartalsweisen Schwankungen unterliegende Auftragseingang hat sich im dritten Quartal deutlich erholt und erreichte im dritten Quartal den Wert des gesamten ersten Halbjahres. Dazu beigetragen haben insbesondere Aufträge von Kunden aus Asien

sowie aus dem Windenergiesektor. Der Auftragsbestand bildete sich aufgrund des negativen Book-to bill Ratios von 124 Mio. CHF per Ende 2009 auf 108 Mio. CHF am Ende der Berichtsperiode zurück.

Das Betriebsergebnis EBIT verringerte sich aufgrund des rückläufigen Umsatzerlöses auf 6.1 Mio. CHF, was dank konsequentem Kostenmanagement einer im Branchenvergleich erfreulichen EBIT-Marge von 4.2% entspricht. Aufgrund eines infolge der tieferen Kapitalbindung positiven Finanzergebnisses hat sich der Reingewinn unterproportional von 11.3 Mio. CHF auf 4.9 Mio. CHF oder 3.4% des Umsatzerlöses zurückgebildet.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2009 um 4 Mio. CHF auf 175 Mio. CHF verringert. Dies ist in erster Linie auf tiefere Vorräte zurückzuführen. Die Nettoliquidität konnte gegenüber dem Vorjahresende um 11 Mio. CHF auf 21 Mio. CHF erhöht werden. Das Eigenkapital beläuft sich auf 109 Mio. CHF, was einer Eigenkapitalquote von 63% entspricht. Damit bestätigt sich die StarragHeckert-Gruppe als solides und im Branchenvergleich sehr gut finanziertes Unternehmen.

Umsatzerlös und Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2010 werden zwar deutlich unter dem Vorjahr, die Margen jedoch ebenso deutlich über dem Branchendurchschnitt liegen. Insgesamt geht StarragHeckert davon aus, das gesamte Geschäftsjahr 2010 mit einem positiven Ergebnis abzuschliessen und wiederum eine Dividende in Form einer Nennwertrückzahlung ausschütten zu können.

StarragHeckert hält die Investitionen in die Entwicklung von neuen Produkten auf unverändert hohem Niveau und hat auf der für den nordamerikanischen Markt wichtigsten Werkzeugmaschinenmesse IMTS in Chicago im August sowie an der AMB in Stuttgart im September neu entwickelte Maschinenbaureihen für ihre Zielmärkte vorgestellt, welche auf grosses Interesse gestossen sind und mittelfristig zu höheren Marktanteilen führen sollen.

StarragHeckert bietet ein umfassendes Angebot an technologisch hoch entwickelten Präzisionsfräsmaschinen, produktivitätssteigernden Softwarepaketen, Engineering- und Prozessoptimierungslösungen sowie ein umfangreiches Sortiment an Spezialwerkzeugen und beliefert damit weltweit Kunden in der Luftfahrt, in der Energieerzeugung, im Transportwesen und im Präzisionsmaschinenbau. Das Unternehmen verfügt über eine nahezu hundertfünfzigjährige

Erfahrung mit innovativer Technologie, die es seinen Kunden ermöglicht, produktiver, effizienter, präziser und fortschrittlicher zu fertigen.

StarragHeckert verfügt über Produktionsstandorte in Rorschacherberg/Schweiz (Starrag), Chemnitz/Deutschland (Heckert), Genf/Schweiz (SIP) und Haddenham/UK (TTL) sowie über Vertriebs- und Servicestützpunkte in China (Shanghai und Beijing), USA (Cincinnati, Dallas und Los Angeles), Kanada, Frankreich, Grossbritannien, Indien, Russland und Türkei. Die StarragHeckert-Aktien sind an der Schweizer Börse SIX notiert (Symbol: STGN).

Rorschacherberg, 29. Oktober 2010

StarragHeckert Holding AG

Kennzahlen im Überblick

| | in Mio. CHF | 30.09.2010 | 30.09.2009 | 31.12.2009 |
|---|-------------|------------|------------|------------|
| Auftragseingang | | 135.2 | 153.5 | 187.7 |
| Auftragsbestand | | 107.9 | 143.6 | 124.3 |
| Umsatzerlös | | 145.9 | 199.2 | 252.5 |
| Segmentumsatz BU 1 | | 78.3 | 101.3 | 128.1 |
| Segmentumsatz BU 2 | | 75.1 | 105.5 | 123.8 |
| EBIT (Betriebsergebnis, Zinsen und Steuern) | | 6.1 | 15.8 | 15.4 |
| Reingewinn | | 4.9 | 11.3 | 11.5 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | | 18.8 | 13.4 | 34.1 |
| Investitionen | | 2.7 | 4.5 | 5.0 |
| Total Aktiven | | 175.8 | 208.4 | 179.4 |
| Eigenkapital | | 109.0 | 115.8 | 114.7 |
| Nettoliquidität | | 21.4 | -9.8 | 10.4 |
| Anzahl Mitarbeiter | | 740 | 792 | 783 |
| - davon Schweiz | | 298 | 337 | 329 |
| - davon Deutschland | | 346 | 376 | 363 |

Weitere Auskünfte

Dr. Frank Brinken
CEO

Phone +41 71 858 81 11

Fax +41 71 858 82 09

Gerold Brütsch
CFO

Phone +41 71 858 81 11

Fax +41 71 858 82 30

media@starragheckert.com

investor@starragheckert.com

www.starragheckert.com

www.sip-geneva.ch

www.ttl-solutions.com

Nächste Termine

- Erste Information zum Jahresabschluss 26. Januar 2011
- Jahresabschluss 2010 / Geschäftsbericht 4. März 2011
- Analysten- und Bilanzmedienkonferenz in Zürich 4. März 2011
- Generalversammlung in Rorschacherberg 9. April 2011
- Zwischeninformation 1. Quartal 2011 6. Mai 2011
- Halbjahresbericht 29. Juli 2011
- Zwischeninformation 3. Quartal 2011 4. November 2011

Die vorliegende Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können. Dies könnte dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse wesentlich von diesen Schätzungen abweichen. Politische, wirtschaftliche, klimatische, währungs- und steuerbedingte, regulatorische, technologische, wettbewerbliche oder andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse materiell von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zusätzliche Informationen über diese Risikofaktoren und Ungewissheiten werden von Zeit zu Zeit veröffentlicht, beispielsweise aber nicht ausschliesslich in den publizierten Geschäftsberichten.